



Alois Stöger  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
14125 /AB  
10. Juni 2013

zu 14451 /J

GZ: BMG-11001/0106-I/A/15/2013

Wien, am 5. Juni 2013

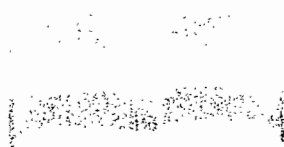
Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14451/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 19:**

Zur vorliegenden parlamentarischen Anfrage wurde der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger um Stellungnahme ersucht. Ich darf daher in Beantwortung der einzelnen Fragen auf das angeschlossene Antwortschreiben des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger samt Beilage verweisen.

Beilage



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Mag. Teresa Hitrich  
T + 43 (0) 1 / 71132-1211  
recht.allgemein@hvb.sozvers.at  
Zl. 12-REP-43.00/13/0112 Sd/Ht

Wien, 14. Mai 2013

Betreff: **Parlamentarische Anfrage Nr. 14451/J**  
(Abg. Dr. Belakowitsch-Jenewein u. a.)  
betreffend Rezeptgebühr und Medikamentenpreise

Bezug: Ihr E-Mail vom 25. April 2013,  
Dr. Porsch, Abt. II//A/7

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt  
Stellung:

**Zu den Fragen 1 und 2**

**Wie viele Medikamente, deren Preis ursprünglich über der Rezeptgebühr lag, wurden im Jahr 2011 aufgrund der automatischen Erhöhung der Rezeptgebühr im Preis billiger als die Rezeptgebühr?  
Wie häufig wurden die betroffenen Medikamente im Jahr 2011 verschrieben?**

Davon waren 76 verschiedene Medikamenten-Packungen betroffen.

Der Kassenverkaufspreis dieser Packungen lag aufgrund der Erhöhung der Rezeptgebühr per 1. Jänner 2011 unter € 5,10 inklusive Umsatzsteuer.

Für die genannten Packungen liegen im Jahr 2011 99.103 Verordnungen vor. Verordnungen an Personen, die *nicht* von der Rezeptgebühr befreit waren, sind darin allerdings *nicht* enthalten (weil nur Packungen von *befreiten* Personen mit solchen Beträgen zur Verrechnung mit einem Versicherungsträger kommen). Verordnungen an Personen, die nicht rezeptgebührenbefreit sind, werden nicht mit einer Kasse verrechnet, sondern von den Patienten in der Apotheke bar bezahlt, darüber besteht keine Übersicht.



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Weiters fließt auch der Bereich der Kostenerstattung nicht in die vorliegenden Daten ein.

#### **Zu den Fragen 3 und 4**

**Wie viele Medikamente, deren Preis ursprünglich über der Rezeptgebühr lag, wurden im Jahr 2012 aufgrund der automatischen Erhöhung der Rezeptgebühr im Preis billiger als die Rezeptgebühr?**

**Wie häufig wurden die betroffenen Medikamente im Jahr 2012 verschrieben?**

Davon waren 42 verschiedene Medikamenten-Packungen betroffen. Der Kasserverkaufspreis inklusive Umsatzsteuer dieser Packungen lag aufgrund der Erhöhung der Rezeptgebühr per 1. Jänner 2012 auf € 5,15 unter diesem Wert.

Für die genannten Packungen liegen im Jahr 2012 49.308 Verordnungen vor.

Die weiteren Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 gelten entsprechend.

#### **Zu den Fragen 5 bis 19**

**Wie viele Personen wurden in den Jahren 2008 bis 2012 aufgrund des Erreichens der sog. Rezeptgebührenobergrenze in weiterer Folge von der Rezeptgebühr befreit (Aufschlüsselung nach Jahren)?**

**Wie hoch waren die Einnahmen aus der Rezeptgebühr in den Jahren 2008 bis 2012 (Aufschlüsselung nach Jahren)?**

**Wie viele Personen waren in den Jahren 2008 bis 2012 von der Rezeptgebühr befreit (Aufschlüsselung nach Jahren)?**

Auf die Beilage wird verwiesen. Die Gesamtzahl an Personen, welche von der Rezeptgebühr befreit sind, ergibt sich aus der Summe der Anzahl der Zeile 1 mit der Anzahl aus Zeile 3 (für 2012 somit 974.478 Personen).



Parl Anfrage Nr  
14451-J Beilage Date

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband  
Der Generaldirektor:

*i.v. [Handwritten Signature]*

## Daten zur Rezeptgebühr

### Krankenversicherung 2008 - 2012

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
Regobefreite Personen (Fragen 5 - 9)	394.899	400.519	402.529	413.371	410.989
Einnahmen Rezeptgebühr in Mio. € (Fragen 10 - 14)	384,4	362,8	370,8	379,5	387,7
Dauerbefreite Personen (Fragen 15 - 19)	487.108	494.201	514.161	536.814	563.489